

Gemeinsam

Ein kleiner Gruß Ihrer Kirchengemeinde

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Andreas Schneider
Tel.: 0228 - 986 29 95

Pfarrer Christian Bedarf
Tel.: 0228 – 25 29 78

Gemeindehelferin Rosemarie Backhaus
Tel.: 01577 - 4577824

Wochenspruch für Sonntag,
den 15. November (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

2. Korinther 5,10a

Richterstuhl! Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, wenn Sie dieser Wort hören, aber ich glaube den meisten Menschen geht es ähnlich wie mir: man bekommt erst einmal Schrecken, noch dazu wenn es heißt, dass wir alle dort erscheinen müssen. Das ist so wie bei einem Polizeiauto, das man während der Fahrt im Rückspiegel sieht. Da bekommt man erst einmal einen Schreck: Fahr ich zu schnell? Hab ich noch TÜV? Habe ich irgendwo etwas übersehen? Gehen alle Lampen noch? Seltsam, dass das so ist, und traurig würde vielleicht ein Polizist sagen, da die Polizei seit vielen Jahren mit den Worten wirbt: „Die Polizei; dein Freund und Helfer.“

„Dein Freund und Helfer?“ So wird in der Bibel auch Jesus Christus beschrieben, zum Beispiel in der zweiten Strophe des Liedes ‚Macht hoch die Tür‘. „Er ist gerecht ein Helfer wert,“ heißt es da von dem kommenden Heiland, der auch der Herr der Welt ist.

Wie wäre es, wenn uns bei dem Stichwort ‚Richter‘ und ‚Richterstuhl‘ nicht immer gleich die negative Gedanken in den Sinn kommen, sondern die guten? Da ist einer, der kommt um zu helfen, der verurteilt nicht, sondern richtet. Der richtet die vom Leben Gebeugten wieder auf und, was krumm ist, richtet er wieder gerade. Vor einem solchen Richter erzählt man gerne, was vielleicht im Leben schief gelaufen ist, denn man darf wissen: Dieser Richter hilft mir, alles wieder gerade zu richten.

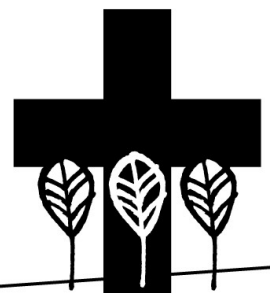
Viele Grüße

Ihr Seelsorgeteam

Idee für die Woche:

Singen und lernen Sie
doch noch mal die 2. Strophe:

Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt,
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE AM KOTTENFORST